

ANNA KULL

INTERNATIONAL CELLO COMPETITION



Der **Internationale Cello-Wettbewerb „Anna Kull“** findet 2020 erstmals an der Kunstuniversität Graz statt.

Veranstalter:

Universität für Musik und darstellende Kunst Graz

Büro für Wettbewerbe

Leonhardstraße 15

A-8010 Graz

T: +43 316 389-1900

E: cellocompetition@kug.ac.at

W: <https://stringcompetition-kug.at>

WETTBEWERBSBESTIMMUNGEN

Wer kann teilnehmen?

Der Wettbewerb ist **öffentlich** und CellistInnen **aller Nationen** zugänglich.

Altersgruppe I: Jahrgang 2005/2006

Altersgruppe II: Jahrgang 2003/2004

Altersgruppe III: Jahrgang 2000/2001/2002

Wie melde ich mich an?

Die **Anmeldung zum Wettbewerb** erfolgt ausschließlich über die Webseite unter <https://stringcompetition-kug.at/2020/anmeldung> und ist nur dann gültig, wenn sie bis spätestens 14. November 2019 ordnungsgemäß abgeschickt wurde und eine E-Mail-Bestätigung des Wettbewerbsbüros vorliegt.

Die **Anmeldung für Frühbucher** (reduzierte Anmeldegebühr) ist bis einschließlich 31. Oktober 2019 möglich.

Mit der Anmeldung ist ein Beleg (Scan) über die erfolgte Zahlung der Anmeldegebühr hochzuladen.

Die Anmeldegebühr beträgt **€75 pro Person** und ist spesenfrei für den Empfänger bis spätestens 14. November 2019 (**Frühbucher: €50 pro Person** bis einschließlich 31. Oktober 2019) auf folgendes Konto zu überweisen:

UniCredit Bank Austria

IBAN: AT47 1200 0516 5600 5101 / BIC: BKAUATWW

Kontoinhaber: Universität für Musik und darstellende Kunst

Kennwort: „Cello-Wettbewerb Anna Kull“

Welches Repertoire ist vorzubereiten?

1. Runde: Die erste Runde ist eine Qualifikationsrunde in der folgende Pflichtstücke vorgetragen werden müssen:

Altersgruppe I:

J. S. Bach Suite Nr. 1 G-Dur: Preludium **oder** Courante **oder** Sarabande und Gigue

und

J. Merk 20 Etüden Op. 11: Nr. 11 in c-Moll **oder** A. Franchomme 12 Etüden Op. 35: Nr. 3 in G-Dur

Altersgruppe II:

J. S. Bach Suite Nr. 2 in d-Moll: Preludium **oder** Gigue

und

D. Popper Hohe Schule des Violoncellospiels Op. 73: Nr. 10 in c-Moll **oder** A. Franchomme Capricen Op. 7: Nr. 9 in h-Moll

Altersgruppe III:

J. S. Bach Suite Nr. 3 in C-Dur: Preludium **oder** Gigue

und

D. Popper Hohe Schule des Violoncellospiels Op. 73: Nr. 20 in g-Moll **oder** Nr. 22 in G-Dur

2. Runde: Das Programm der zweiten Runde steht den qualifizierten TeilnehmerInnen programmatisch frei, die Programmgestaltung fließt in die Bewertung mit ein. Dabei soll die musikalische Persönlichkeit der CellistInnen in den Vordergrund rücken und das Motto des Wettbewerbs *suonare cantante* (wörtlich: singend spielen) zum Tragen kommen. Es besteht die Möglichkeit, musikvermittelnde Elemente in den Auftritt zu integrieren, wie z.B. eine stimmige und ins Musikstück führende Moderation vor oder zwischen den einzelnen Stücken, eine besondere Raumdramaturgie für neue Hörperspektiven oder eine Fokussierung der Aufmerksamkeit des Publikums durch Licht, Sprache, Einbeziehung des Publikums, andere Künste, etc. Dafür können im Vorfeld zur zweiten Runde spezielle Coachings über die Kunstvermittlung der Kunstuniversität Graz in Anspruch genommen werden.

Spieldauer: 20-25 Minuten (Altersgruppe I und Altersgruppe II) bzw. 25-30 Minuten (Altersgruppe III)

Die Altersgruppe I wird nach Ablauf der zweiten Runde mit einer kleinen Preisverleihung verabschiedet.

3. Runde: Der Altersgruppe II und III stehen in der Finalrunde jeweils zwei Konzerte zur Auswahl.

Altersgruppe II:

J. Haydn Cellokonzert Nr. 1 in C-Dur

oder

Saint Saëns Cellokonzert Nr. 1 Op. 33 in a-Moll

Altersgruppe III:

J. Haydn Cellokonzert Nr. 1 in C-Dur

oder

E. Elgar Cellokonzert Op. 85 in e-Moll

Worauf ist bei der Vorbereitung zu achten?

- Das bei der Anmeldung angegebene Programm kann nach Bestätigung durch das Wettbewerbsbüro nicht mehr geändert werden. Die Reihenfolge muss dem Wettbewerbsbüro bis spätestens 16 Uhr am Tag vor dem 1. Durchgang bekanntgegeben werden.
- Das Wettbewerbsprogramm ist auswendig vorzutragen.
- Werke von J. S. Bach sind ohne Wiederholung vorzutragen.

Wie organisiere ich meinen Aufenthalt in Graz?

Die Teilnehmenden haben für ihre Unterkunft selbst zu sorgen. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung von Teilnehmenden sowie Begleitpersonen sind selbst zu tragen. Eine Hotelliste wird vom Wettbewerbsbüro zur Verfügung gestellt. Die Unterbringung ist bei der bei Anmeldung vor Ort anzugeben.

Bei Frühbuchung gibt es begrenzte Möglichkeiten privater Unterkünfte. Nähere Informationen unter: cellocompetition@kug.ac.at

Die Kunstuniversität Graz übernimmt die Kosten für die Übernachtungen der PreisträgerInnen* ab dem Finaltag, dem 19. Februar 2020, bis zum Tag nach dem Preisträgerkonzert an der Grazer Oper am 22. Februar 2020.

Wann und wo soll ich vor Ort sein?

Die Teilnehmenden müssen sich persönlich **am Tag vor der 1. Runde** im Wettbewerbsbüro (Brandhofgasse 21, Neubau, E.37) anmelden.

Altersgruppe I: Anmeldung am 10.02.2020

Altersgruppe II und **Altersgruppe III:** Anmeldung am 13.02.2020

Die **Öffnungszeiten** sind unter <http://stringcompetition-kug.at> verfügbar.

Wann und wo kann ich mich vor Ort auf den Wettbewerb vorbereiten?

Während des Wettbewerbs stehen **täglich von 8.00 bis 21.00 Uhr** ausreichend Überzimmer zur Verfügung. Die Anmeldung erfolgt im Wettbewerbsbüro oder unter cellocompetition@kug.ac.at.

Für das Programm der 2. und 3. Wettbewerbsrunde stehen bei Bedarf **KorrepetitorInnen** zur Verfügung. Die Inanspruchnahme von KorrepetitorInnen kostet für TeilnehmerInnen **€25 pro Runde** und ist vor Ort zu bezahlen.

Wie wird die Reihenfolge des Auftritts bestimmt?

Die Reihenfolge des Auftritts wird durch das Alter der TeilnehmerInnen bestimmt. Details zur Auftrittszeit der 1. Runde werden bei der persönlichen Anmeldung bekanntgegeben.

Wann werden die Ergebnisse verkündet?

Die Verkündung der Ergebnisse erfolgt am Abend nach den jeweiligen Durchgängen. Die **Preisverleihung und Bekanntgabe der PreisträgerInnen** der **Altersgruppe I** findet am 13. Februar 2020 statt, jene der **Altersgruppen II** und **Altersgruppe III** am 19. Februar 2020.

Wie profitiere ich von der Teilnahme am Wettbewerb?

Der Wettbewerb bietet den TeilnehmerInnen Feedback und Coachings einer internationalen Jury, Auszeichnungen für Musikvermittlung und ein Preisträgerkonzert mit den Grazer Philharmonikern an der Oper Graz. Zudem wird die Einladung zu Konzerten von wichtigen Veranstaltern in Aussicht gestellt.

Wann und wo findet das PreisträgerInnenkonzert statt?

Das PreisträgerInnenkonzert findet am **22. Februar 2020** mit den Grazer Philharmonikern an der Oper Graz unter dem Dirigat von Ingo Ingensand statt.

Was sonst noch wichtig zu wissen ist ...

* Organisation durch das Wettbewerbsbüro, Unterbringung in einem Einzel- bzw. Doppelzimmer (mit einer Begleitperson)

Alle **Entscheidungen über die Wettbewerbsabwicklung** und die Ergebnisse des Wettbewerbs werden durch die Wettbewerbsleitung bzw. die Jury getroffen und sind unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Kunstuniversität Graz haftet nicht für **Personen- und Sachschäden**, die im Zusammenhang mit den Veranstaltungen des Wettbewerbs entstehen.

Im Fall allfälliger Widersprüche gilt der deutsche Text als Referenz.